

HALLESCHE Krankenversicherung a. G. zum 15. Mal mit sehr gutem Assekurata-Rating

Mit einem stabilen A+ stellt die HALLESCHE Krankenversicherung a. G. (HALLESCHE) im aktuellen Assekurata- Rating erneut ihre sehr gute Unternehmensqualität unter Beweis.

Mit einem stabilen A+ stellt die HALLESCHE Krankenversicherung a. G. (HALLESCHE) im aktuellen Assekurata- Rating erneut ihre sehr gute Unternehmensqualität unter Beweis.

Bestnote exzellent für die Sicherheit

assekurata hallesche Seit Jahren baut die HALLESCHE kontinuierlich ihr Eigenkapital aus. Mit einer Eigenkapitalquote von 20,75 % übertrifft die Gesellschaft 2011 erneut deutlich das Niveau der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVaG: 19,48 %) und den Branchenwert (14,62 %). Zudem erfüllt die HALLESCHE sowohl die aufsichtsrechtlichen Anforderungen als auch die Solvabilitätsanforderungen nach dem Value-at-Risk-Modell von Assekurata in exzellenter Weise. Den vorhandenen Risiken begegnet das Unternehmen mit einem exzellenten Risikomanagement.

Sehr solide Ertragslage

Die Basis für den **sehr guten Erfolg** der HALLESCHE bilden die in der Regel marktüberdurchschnittlichen versicherungsgeschäftlichen Ergebnisse des Unternehmens. In der Fünfjahresbetrachtung (2007 bis 2011) liegt die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote der HALLESCHE mit 12,09 % rund zwei %-Punkte über dem Marktniveau (10,06 %). Hinzu kommt die solide Nettoverzinsung der Kapitalanlagen, die sich im Fünfjahreszeitraum bei 4,14 % und damit nahezu auf Marktniveau (4,17 %) einpendelt. In der Gesamtsicht weist die HALLESCHE für 2007 bis 2011 eine marktüberdurchschnittliche Rohergebnisquote von 12,83 % auf (Markt: 11,19 %). Aufgrund einer vergleichsweise moderaten Beitragsanpassung im Geschäftsjahr 2011 liegt die Rohergebnisquote mit 12,22 % jedoch fast auf dem Branchenniveau (12,23 %). Für 2012 geht Assekurata von einem ähnlichen Ergebnis aus.

Sehr gute Beitragsstabilität

Aufgrund ihrer Ertragskraft ist die HALLESCHE in der Lage, einen vergleichsweise hohen Anteil der Überschüsse zugunsten der Kunden zu verwenden und der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzuweisen. Die dort zurückgestellten Mittel setzt die Gesellschaft vornehmlich ein, um notwendige Beitragsanpassungen zu limitieren. Die RfB-Quote steigt 2011 von 25,41 % auf 26,55 %, wobei sie erneut unter dem Marktdurchschnitt von 29,12 % liegt. Gleichzeitig bewegen sich die Beitragsanpassungen der HALLESCHE im Zehnjahresdurchschnitt (2003 bis 2012) mit 5,56 % für den Nicht-Beihilfe-Bestand beziehungsweise 3,27 % für den Beihilfe-Bestand im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Krankenversicherer (Assekurata- Durchschnitt: 5,49 % für Nicht-Beihilfe beziehungsweise 3,32 % für Beihilfe). Zusammen mit dem Niveau der RfB-Quote ergibt sich eine **sehr gute Beitragsstabilität** der HALLESCHE (Vorjahr: exzellent). Für 2013 hat die HALLESCHE eine Beitragsanpassung in Höhe von 6,5 % über den Gesamtbestand angekündigt.

Sehr gute Kundenorientierung

Die von Assekurata durchgeführten Kunden- und Vermittlerbefragungen bestätigen die **sehr gute Kundenorientierung** der HALLESCHE. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine zügige und kompetente Bearbeitung von Kundenanliegen und eine größtmögliche Unterstützung der Vermittler und Makler. Dies wird von den Vertriebspartnern und

Wachstum trotz
intensivierter
Bonitätsprüfung

Endkunden in Form sehr guter beziehungsweise guter Beurteilungen gewürdigt. Hierbei verbessert sich die HALLESCHE teilweise deutlich gegenüber den Vorbefragungen. Beispielsweise äußern sich 72,9 % der vollversicherten Kunden vollkommen oder sehr zufrieden mit dem Einsatz des Vermittlers, was nahezu dem Assekurata-Durchschnitt (73,8 %) entspricht und im Vergleich zur Vorbefragung (56,9 %) eine deutliche Verbesserung darstellt.

Obwohl die HALLESCHE im Rahmen der Annahmepolitik die finanzielle Prüfung intensiviert hat, erreicht das Unternehmen 2011 einen überdurchschnittlichen Zuwachs in der Vollversicherung. Mit 2,82 % wächst die HALLESCHE stärker als vergleichbare Krankenversicherer mit einem Prämienvolumen größer als eine Milliarde Euro (große VU: 0,47 %) und übertrifft ebenfalls das Branchenwachstum (0,91 %). Auch für 2012 erwartet die HALLESCHE einen überdurchschnittlichen Personenzuwachs. In der Ergänzungsversicherung verzeichnet das Unternehmen 2011 dagegen erneut eine niedrige Zuwachsrate von 0,62 % (große VU: 1,46 %, Markt: 2,38 %). Unter Berücksichtigung der bedarfsgerechten Produkte und der vertrieblichen Positionierung der HALLESCHE als Qualitätsanbieter bleibt das **Wachstum** und die **Attraktivität im Markt** nach wie vor **sehr gut**.

Kontakt:

Russel Kemwa
- Pressesprecher -
Tel.: 0221 / 27221 - 38
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Abdulkadir Cebi
- Leitender Analyst -
Tel.: 0221 / 27221 - 50
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: abdulkadir.cebi@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur ist die erste unabhängige deutsche Ratingagentur, die sich auf die Qualitätsbeurteilung von Erstversicherungsunternehmen spezialisiert hat. Mit den von Assekurata durchgeführten Ratings wurde ein Qualitätsmaßstab für Versicherungsunternehmen im deutschen Markt etabliert. Er dient dem Verbraucher als Orientierungshilfe bei der Wahl seines Versicherungsunternehmens.

Kundenbefragung bei über 800 Versicherungskunden

Das interne, interaktive Rating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf www.assekurata.de veröffentlicht.

ASSEKURATA